

Berliner Hotelier kämpft gegen höhere Mehrwertsteuer

Berlin – Michael Zehden (54) hat elf Hotels (u. a. Crown Plaza), macht circa 65 Mio. Euro Umsatz, beschäftigt 750 Mitarbeiter und Azubis. Durch die Senkung der Mehrwertsteuer für Hotels auf 7 Prozent blieben dem Unternehmer zwei Millionen mehr auf dem Konto. Doch jetzt droht ihm die wirtschaftliche Notlage!

Mit dem zusätzlichen Geld ermöglichte Zehden Rabatte für Familien,

Seminare für Mitarbeiter, Renovierungen von Zimmern und Lobbys. Er konnte sogar neun Mio. Euro investieren. Zeh-

den: „2009 hätten wir diese Kredite nicht bekommen.“

Das alles hat Zehden jetzt den Bundestagsabgeordneten geschrieben. Denn inzwischen wird wieder über eine Erhöhung der Mehrwertsteuer auf 19 Prozent nachgedacht.

Der Hotelier: „Man muss sich doch auf ein Gesetz verlassen können! Mein Unternehmen steht infrage, wenn ich meine Kredite nicht mehr bedienen kann.“ *Br.*



Hotelier Michael Zehden (54)